

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-praktische-tipps-fuer-kurzurlaube-und-wochenend-trips-66528397>

Datum: 27.09.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Praktische Tipps für Kurzurlaube und Wochenend-Trips

Wer sparen will, sollte früh buchen und steigende Preise während der Feiertage beachten

Verlängerte Wochenenden und Feiertage nutzen viele Reisende für Kurzurlaube. Der Vorteil: Es müssen nicht viele Urlaubstage dafür verwendet werden. "Feier- und Fenstertage clever zu kombinieren, kann sich durchaus lohnen. Da aber viele Urlauber:innen verlängerte Wochenenden für einen Kurztrip nutzen, können nicht nur die Preise steigen, sondern auch Unterkünfte und Aktivitäten sind oft schnell ausgebucht - vor allem an beliebten Reisezielen", weiß ÖAMTC-Reiseexpertin Yvette Polasek.

Mit diesen Tipps gelingt der Wochenend-Urlaub

* Früh buchen: Egal ob Sommerurlaub, Rundreise oder eben Kurztrip, es gilt auch dieses Jahr wieder: Frühbucher:innen sparen. Auf Last-Minute-Angebote sollte man nur dann setzen, wenn man sehr flexibel ist, was Urlaubszeit und -ort betrifft. Da an bestimmten Terminen – nämlich an Feiertagen – Unterkunft- und Transportkapazitäten schnell ausgeschöpft sein können, ist es besonders wichtig, die Reise früh zu planen bzw. zu buchen.

* Feiertage im Reiseland beachten: "Wer eine Reise plant, sollte sich vorab informieren, ob der Reisezeitraum sich mit Feiertagen vor Ort überschneidet – das führt nämlich dazu, dass die Preise viel höher als üblich sein können und Restaurants, Museen und Freizeitangebote vielleicht geschlossen haben", so Polasek. Auch wer einen Urlaub "daheim", also in Österreich, plant, muss damit rechnen, dass die Angebote rund um heimische Feiertage meist etwas teurer sind. Eine Liste der Feiertage in Österreich und im europäischen Ausland findet man unter: www.oeamtc.at/ferientermin.

* Geheimtipps ausprobieren statt Overtourism: Wer einen entspannten und eher ruhigeren Urlaub abseits der großen Reisesströme bevorzugt, sollte auf "Geheimtipps" setzen. "Kleinere und unbekanntere Städte sind weniger überlaufen und bieten dennoch oft attraktive Freizeitaktivitäten, Kulturprogramme, schöne Architektur und viel zu erleben – sind aber deutlich ruhiger und weniger touristisch", weiß die Reiseexpertin des Mobilitätsclubs.

* Für Autoreisende – Stau vermeiden: "An langen Wochenenden ist das Staurisiko besonders hoch. Um dem auszuweichen, empfiehlt es sich für Autoreisende, wenn möglich früher wegzufahren und nicht erst am späten Nachmittag oder Abend vor dem langen Wochenende. Idealerweise gleich in der Früh oder einen Tag zuvor", rät die Reiseexpertin.

* City Cards: Die meisten europäischen Städte bieten eigene City Cards an, deren Kauf sich lohnen kann. Reisende können mit den City Cards oft nicht nur gratis den öffentlichen Nahverkehr für einen bestimmten

Zeitraum nutzen, sie ermöglichen auch den kostenlosen oder ermäßigten Eintritt zu vielen Sehenswürdigkeiten und beinhalten viele unterschiedliche Rabatte vor Ort. Zudem fällt bei manchen Attraktionen auch das lästige In-der-Schlange-stehen weg. "Nachdem der Leistungsumfang der City Cards sehr variiert, sollte man sich bereits vor Reiseantritt informieren, ob eine Stadt eine eigene City Card anbietet und was diese alles beinhaltet. Nähere Infos zu den City Cards findet man unter: www.oeamtc.at/citycards.

* Reisedokumente rechtzeitig checken: Gilt zwar für jede Reise, aber vor allem bei kurzen Wochenend-Trips ins benachbarte Ausland sind viele Urlauber:innen oft nachlässig, was Reisedokumente betrifft. Ein gültiger Reisepass oder Personalausweis muss bei jeder Auslandsreise dabei sein, auch bei Reisen innerhalb der EU. Selbst wenn manche Länder für die Einreise einen bis zu 5 Jahre abgelaufenen Reisepass akzeptieren, führt dies häufig zu Problemen: So lehnen z. B. etliche Hotels, Fluglinien und Fährgesellschaften einen abgelaufenen Reisepass ab.

ÖAMTC Meine Reise App hilft bei Orientierung vor Ort

Am Urlaubsziel selbst unterstützt die ÖAMTC Meine Reise App – sie bietet die Möglichkeit, Sehenswürdigkeiten als Favoriten zu speichern und dank Kartenmaterial und Nahverkehrsplänen fällt die Orientierung leicht. Hat man sich doch verirrt oder möchte im Restaurant bestellen, unterstützt ein Audioguide die Kommunikation vor Ort. Mit Hilfe der Reisekassa behält man sein Urlaubsbudget im Blick und die inkludierte Reise-Checkliste berücksichtigt alle Utensilien, die man für einen Reise braucht.

Details und Download der ÖAMTC Meine Reise App unter www.oeamtc.at/meinereise.